

Nichtamtlicher Teil.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.

27. Herbst-Hauptversammlung
des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes, G. V.
am 24. September 1905 in Heidelberg.

»Alt-Heidelberg du feine.«

Bereits am Vorabend hatte sich ein kleines Häuflein Betreuer um »Professor« Petters versammelt, galt es doch die diesjährige letzte Schloßbeleuchtung zu bewundern. In der Tat, ein erhabenes Schauspiel, das wohl jedem, und wenn er es auch nur einmal geschaut hat, Zeit seines Lebens unvergänglich bleiben wird!

Nach der Schloßbeleuchtung ging es zum Abendessen in das in neuem Glanz erstrahlende »Hotel Ritter«, wo für einige »Sefhaste« aus dem Abendtrunk beinahe ein Frühshoppen geworden sein soll. Zu unsrer Freude konnten wir am Vorabend schon zwanzig Kollegen und Gäste, darunter den Nestor unsers Verbandes, Kollege Eduard Witter, Heidelberg, in unsrer Mitte begrüßen.

Die Hauptversammlung begann am nächsten Tage um 9^{1/2} Uhr. Anwesend waren die Herren: Comtesse, Groos, Köster, Petters, Wolff aus Heidelberg; — Feddersen aus Hanau; — Saeng, zu Putliz, Waiz aus Darmstadt; — W. Braun aus Marburg; — Abendroth, v. Mayer, Sauerländer, Scheller aus Frankfurt a. M.; — Behrend, Koertershäuser, Benn aus Wiesbaden; — Quasthoff, Saarbach aus Mainz; — Roth aus Gießen; — Remnich aus Mannheim; als Gäste die Herren: G. Braun jr. aus Marburg; A. Pfeiffer und P. Schmidt aus Darmstadt; Ficker, Berkenbusch und Winter aus Heidelberg.

Der erste Vorsitzende, Kollege Behrend-Wiesbaden, eröffnete die Versammlung mit herzlichen Begrüßungsworten an die Mitglieder und Gäste und erstattete hierauf in umfassender Weise den Geschäftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr. Der Verband zählte zu Anfang des Geschäftsjahres 133 Mitglieder. Von diesen sind 7 ausgetreten, aufgenommen wurden 13, so daß ein Zuwachs von 6 Mitgliedern zu verzeichnen ist. Der Verband besteht heute also aus 139 Mitgliedern und einem Ehrenvorsitzenden. Die Mitgliederzahl ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Eine reiche Arbeit erledigte der Vorstand auch im verflossenen Jahr; verschiedene Übertretungsfälle wurden durch sofortiges und energisches Eingreifen, wozu einigemal der Vorsitzende sich persönlich an Ort und Stelle begeben mußte, erledigt.

Der Tod entriß dem Verband ein hochgeschätztes und treues Mitglied, Hofbuchhändler J. Waiz-Darmstadt.

Der Kassenbericht wurde vom Schatzmeister Kollegen Quasthoff erteilt. Der wohlverdiente Dank wurde ihm durch den Vorsitzenden im Namen der Versammlung ausgesprochen.

Die übrigen Punkte der Tagesordnung wurden eingehend besprochen, namentlich konnte Punkt 4 (Bibliothekrabatt) nach zweistündiger Beratung zu aller Zufriedenheit erledigt werden. Kollege Benn berichtete als Delegierter eingehend über die beabsichtigte, aber nicht zustandgekommene Gründung des Sortimenterbundes in Berlin. Mit geteilten Gefühlen wurde die Mitteilung von der geplanten Bücherverlosung aufgenommen und ihr *nolens volens* zugestimmt.

* * *

An die viereinhalbstündigen Beratungen schloß sich unmittelbar das Mittagessen im Hotel »Prinz Carl« an. Dreißig Personen nahmen daran teil.

Den Reigen der Reden eröffnete Kollege Quasthoff mit Begrüßung der Gäste. In begeisterten Worten feierte

Kollege Abendroth das vielbesungene Heidelberg, das Hoch galt der Stadt. Den Dank für die gastliche Aufnahme sprach den Heidelberger Kollegen Stadtrat Saeng-Darmstadt aus. Kollege Petters gedachte in seiner ersten Rede des ersten Vorsitzenden und der übrigen Vorstandskollegen; in einer späteren, humorvollen Ansprache vergaß er die Bedrängten im Buchhandel auch diesmal nicht; die Sammlung mit der »berühmten Hofe« hatte ein erfreuliches Ergebnis. Nicht unerwähnt soll auch das Hoch des jüngsten Kollegen Petters junior, auf den Ältesten, Witter, bleiben, der trotz seiner 82 Jahre bis zuletzt frisch und munter unter den fröhlichen Teilnehmern weilte. Der alte prächtige Herr gedachte in launiger Weise des Weins, des Sorgenbrechers auch der Buchhändler. Gegen Ende des in heiterster Stimmung eingenommenen vorzüglichen Mahls, das durch die Gegenwart einiger Damen noch besonders verschönt wurde, gedachte der 1. Vorsitzende der beiden anwesenden Söhne der Kollegen Abendroth und Petters.

Nach dem Essen erfolgte ein Spaziergang nach dem herrlichen Schloß und der Schloßterrasse mit ihrer wunderbaren Aussicht auf die Schloßruine, die Stadt und den Neckar. Beim Anblick des Scheffeldenkmals dachte wohl ein jeder nochmals an das kurz vorher gesungene, ewig junge Lied:

»Alt-Heidelberg du feine,
Du Stadt an Ehren reich,
Am Neckar und am Rheine
Kein' andre kommt dir gleich.«

Der Abschiedstrunk wurde im Stadtgarten eingenommen, und unter den Klängen des Kurorchesters schwanden nur zu schnell die schönen Stunden.

Gewiß wird jeder der Teilnehmer mit Befriedigung nach Hause zurückgekehrt sein in dem Bewußtsein, im Kreise von Kollegen eine erfolgreiche Versammlung und einen genussreichen Tag verbracht zu haben.

Neuigkeiten des russischen Büchermarkts.

(Mitgeteilt von W. Henschel.)

[Vgl. Nr. 48, 120, 121, 168, 169, 209 u. 210 d. Bl.]

- Ugrarfragen, Die. Eine Sammlung von Aufsätzen. 2 R.
Akinow, B., Eisenbeton. Theorie und Berechnung. Mit 50 Textillustrationen. 2 R.
Andrejewitsch, V. N. Tolstoj. Eine Monographie. 1 R.
Antokolstij, Mark Matwejewitsch. Sein Leben, seine Werke, Briefwechsel und Abhandlungen. Redigiert von W. Staffow. Mit Faksimile, Bildnissen und Abbildungen. 4 R.
Bechterew, W., Grundlagen der Lehre von den Funktionen des Gehirns. Lieferung 4. (Preis fehlt.)
Bekarjukow, Dr., Die Prinzipien der Schulhygiene. 2 R.
Berthold, G., Gesetze über die Testamente. 2 R.
Bestschinskij, A., Führer auf der Wolga. 3. Aufl. 1 R.
Bilder russischer Künstler aus den Schätzen der Tretjakowschen Kunstgalerie in Moskau. Lieferung 5. Folio. 16 S. und 4 Bilder. 1 R. 50 K.
Bildnisse, Russische, des 18. und 19. Jahrhunderts. 1. Bd. 3. Bfg. Herausgeg. vom Großfürst Nikolai Michailowitsch. (Preis fehlt.)
Blinow, J., Die Gouverneurs. Eine historisch-juridische Skizze. 2 R.
Bogdanow, Der Amur und das Ussuri-Gebiet. 20 R.
Borossin, A., Gedanken über die Verschiedenheit der religiösen Meinungen in Rußland. 1 R. 25 K.
Borowskij, Die Gemeindeangelegenheiten in den Dorf- und Gemeinde-Versammlungen. 2 R. 50 K.
— Die Pflichten der Dorf- und Gemeindebeamten. 75 K.
Brandt, A., Lehrkursus der Dampfmaschinen. Vorlesungen u. Pläne. (Preis fehlt.)
Bulgalow, F., W. W. Wereschtschagin und seine Arbeiten. Mit autotypischen Bildnissen und Reproduktionen von Bildern u. Zeichnungen. 2. ergänzte Aufl. 2 R. 50 K.